

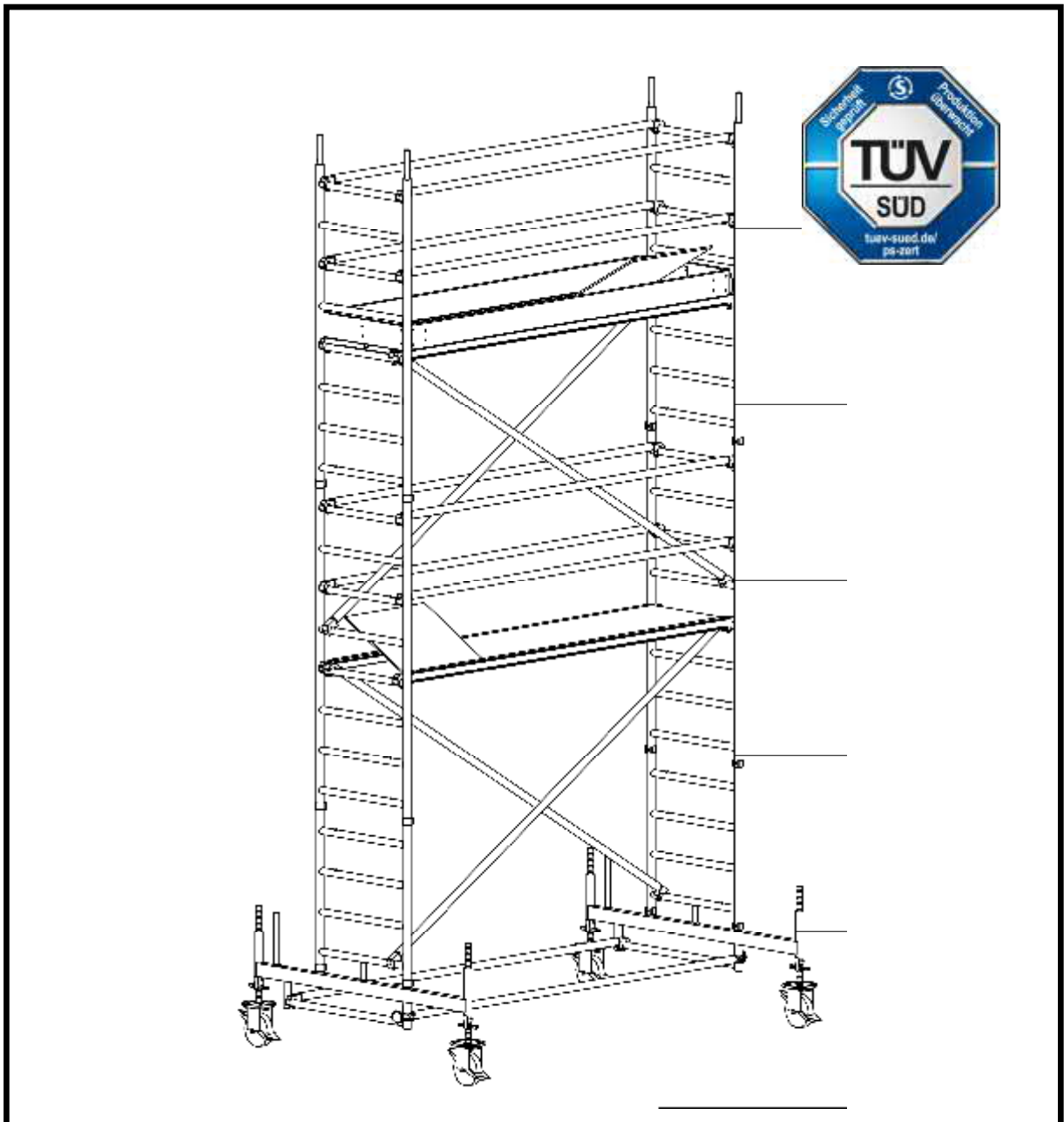


PLETTAC
ASSCO
GERÜSTE
SCAFFOLDING

Aluminium – Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4601

Aufbau- und Verwendungsanleitung EN 1004-2-de

Stand: 07-2024





Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1 052190 0008 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: ALTRAD plettac assco GmbH
Adam-Opel-Str. 7
58840 Plettenberg
DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: Fahrgerüste
Fahrbare Arbeitsbühnen

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Alle anwendbaren Anforderungen der Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsordnung der TÜV SÜD Gruppe müssen erfüllt sein. Details siehe bitte: www.tuvsud.com/ps-zert

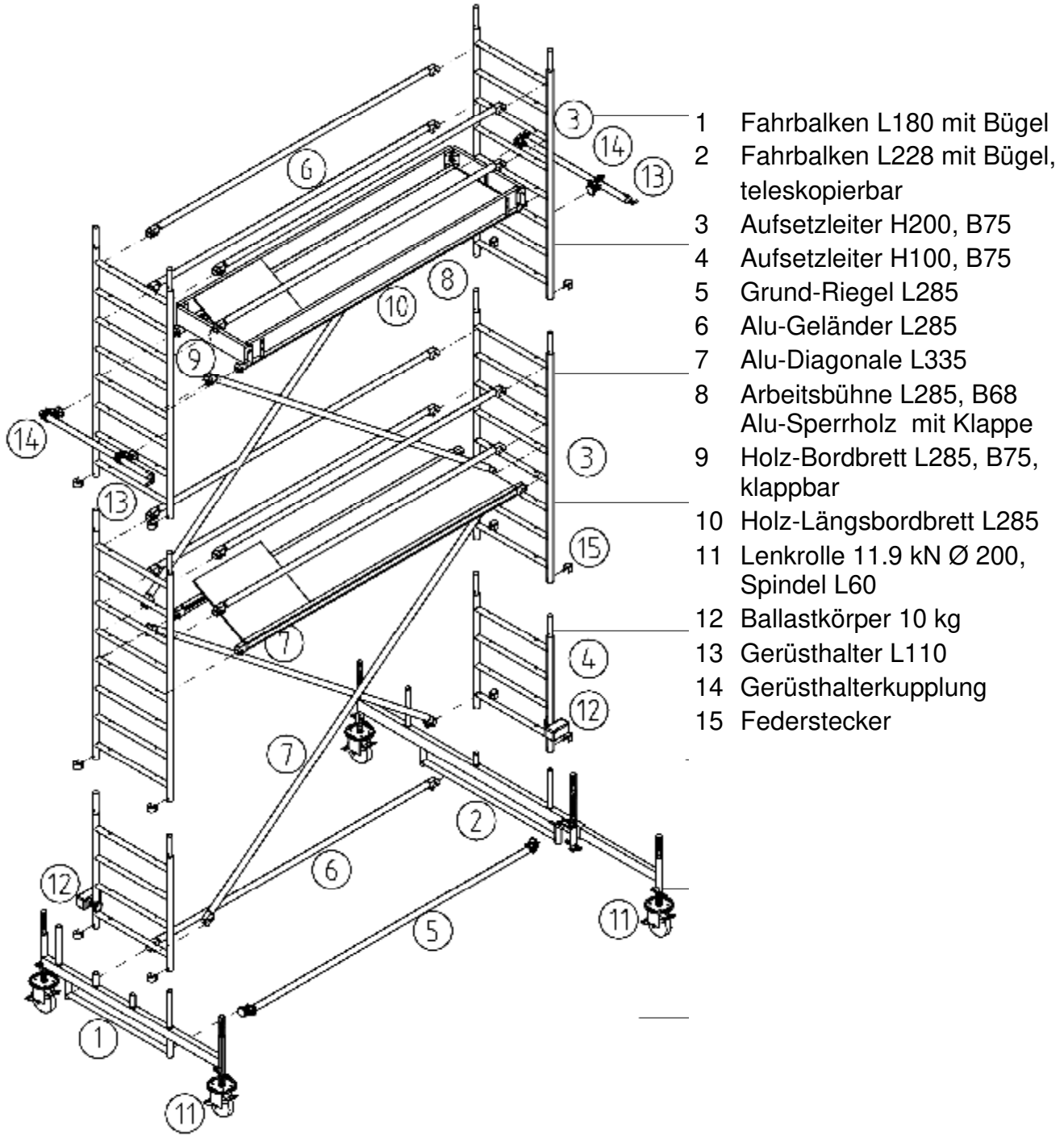
Prüfbericht Nr.: 713339380-001

Gültig bis: 2029-12-18

Datum, 2024-12-23

(Günther Kahlert)

System assco rapido 4601



Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	im Freien
2.0 kN/m ² gemäß DIN EN 1004	mit Fahrbalken L180 mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	h = 6.4 m h = 12.0 m	h = 6.4 m h = 8.0 m

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1	Vorbemerkungen	4
1.2	Gerüstsystem	5
1.3	Bauteile	6
2.	Aufbau des assco rapido 4601	7
2.1	Vorbemerkungen	7
2.2	Aufbau der Grundeinheit	8
2.2.1	Fahrwerk	8
2.2.2	Grundeinheit für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m	10
2.2.3	Grundeinheit für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45, 11.45 m	10
2.2.4	Grundeinheit mit Ballast	12
2.3	Aufbau der Zwischenbühnen	13
	Für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m	
2.3.1	Zwischenbühne auf Standhöhe 2.40 m	13
2.3.2	Zwischenbühne auf Standhöhe 4.40 m	15
2.4	Aufbau der Zwischenbühnen	16
	Für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45, 11.45 m	
	Zwischenbühne auf Standhöhe 3.40 m	16
2.5	Aufbau bis zur Arbeitsbühne	17
2.6	Aufbau mit Wandabstützung	18
2.7	Aufbau mit alu-Gerüststützen	19
2.8	Abbau des assco rapido 4601	22
3.	Verwendung des assco rapido 4601	24
3.1	Prüfung und Kennzeichnung	24
3.2	Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	24
3.3	Sicherheitshinweise zum Verfahren	25
3.4	Sicherheitshinweise zur Verwendung	26
4.	Übersicht der Ballastierung	27
4.1	Aufbau mit Fahrbalken L180	27
4.2	Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	28
4.3	Aufbau mit Alu-Gerüststützen	29
5.	Aufbauvarianten des rapido 4601	30
5.1	Fahrbalken L180, Standhöhe 2.40 m, 3.40 m, 4.40 m	30
5.2	Fahrbalken L180, Standhöhe 5.40 m, 6.40 m	31
5.3	Fahrbalken L228, teleskopierbar, Standhöhe 7.45 m, 8.45 m, 9.45 m	32
5.4	Fahrbalken L228, teleskopierbar, Standhöhe 10.45 m, 11.45 m, 12.00 m	33
5.5	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m, 3.25 m, 4.25 m	34
5.6	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 5.25 m, 6.25 m	35
5.7	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 7.25 m, 8.25 m, 9.25 m	36
5.8	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 10.25 m, 11.25 m, 12.00 m	37

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst rapido 4601 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



Assco rapido 4601 - Aufbau

- * unter Aufsicht einer befähigten Person
- * von fachlich geeigneten Beschäftigten
- * auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- * unter Beachtung dieser AuV
- * mit Bauteilen nach Tabelle 1

1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4601 ist eine fahrbare Arbeitsbühne gemäß DIN EN 1004-1 aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 0.75 m und einer Länge von 2.85 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen bzw. Geländerrahmen. Als Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004-1, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m²) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 8.0 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 12.0 m aufgebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004-1 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

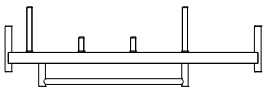
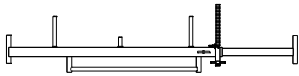
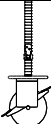
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



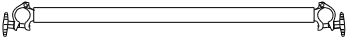
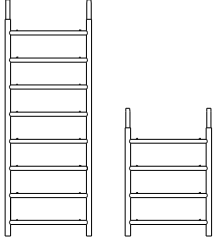


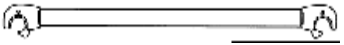
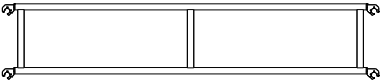


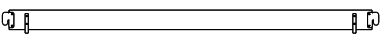
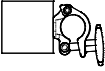
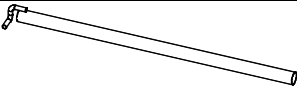


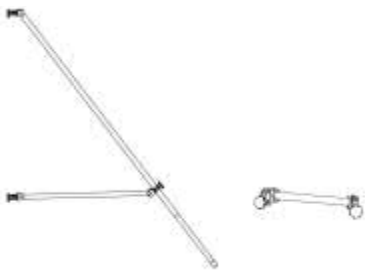
für assco rapido
4601 gilt:

- * Gerüstgruppe 3
- * max Nutzlast:
2.00 kN/m²
- * max Standhöhe:
8 m im Freien
12 m innerhalb
geschlossener
Gebäude
- * bei Abweichungen
von den
Regelaufbauten sind
zusätzliche
Nachweise
erforderlich

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4601

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L180 mit Bügel (starr)		17.5	5F00 454 110
Fahrbalken L228 mit Bügel (teleskopierbar)		45.8	5F00 454 120
Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60		8.4	5F SOG 840 00

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4601

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Grundriegel L285		11.0	5F00 454 140
Aufsetzleiter H200, B75		9.3	5F00 451 120
Aufsetzleiter H100, B75		5.0	5F00 451 110
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L335		3.5	5F00 453 126
Alu-Geländer L285		3.2	5F00 453 116
Alu-Geländerrahmen L285, H50, einfach		7.3	5F00 453 137
Arbeitsbühne L285, B68 Alu – Sperrholz mit Klappe		22.5	5F00 452 115
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar		9.3	5F00 456 107
Holz-Längsbordbrett L285		6.0	5F00 456 128
Ballastkörper 10 kg		10.0	5F00 457 205
Gerüsthalter L110		3.9	5F SNN 240 00
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F00 457 219
Aufstiegsbügel B33, H25		2.9	5F00 4541 50
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 41000
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 42000

2. Aufbau des assco rapido 4601

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4601 besteht aus einem Fahrwerk mit höhenverstellbaren Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2 m und 1 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass zusammen mit den Spindeln der Fahrrollen jede beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004-1 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- | | | |
|----------------------------------|----------|---------|
| • Im Freien: | max SH = | 8.00 m |
| • Innerhalb geschlossener Räume: | max SH = | 12.00 m |
| • Max. Abstand zwischen Gelände | | |
| • und erster Belagfläche: | max H= | 3.25 m |
| • Max. Abstand zwischen | | |
| • den Belagflächen: | max H = | 2.25 m |
| • Erste Sprosse: | max H = | 0.40 m |

Bei Einstellung der Sprosse unterhalb des Fahrbalkenträgers auf 0.40 m über Gelände und Lage der obersten Quersprosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.40 m, 3.40 m ... bis 11.45 m. Für die Grenzhöhen 8.00 m und 12.00 m ist die Arbeitsbühne um 2 Sprossen niedriger einzubauen.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des assco rapido 4601 nicht verwendet werden.



Fahrrollen so einstellen, dass die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens nicht höher als 40 cm über dem Gelände liegt !



Vor Beginn des Aufbaus Standort auf Tauglichkeit prüfen !

**Fahrbalkeneinsatz:****Starrer Fahrbalken
bis 6.40 m
Standhöhe****Tele-Fahrbalken ab
6.45 m Standhöhe.****Nicht vergessen !****Kupplungen des
Grundriegels voll
anziehen. Das
Fahrwerk ist sonst
nicht stabil genug !**

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk

Das Fahrwerk des assco rapido 4601 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 6.40 m Standhöhe kann der starre Fahrbalken L180 (Bild 1) verwendet werden, darüber hinaus muss der Tele-Fahrbalken L228 (Bild 2) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Spindeln von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken (unten ist die Seite mit Querholm als Auftritt).
- Die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufnahmerohre drehen (Detail zu den Bildern 1 und 2). Es ist darauf zu achten, dass die Spitzen der Schrauben mindestens 5 mm über die Sicherheitsmuttern hinaus in die Aufnahmerohre ragen. Diese Arretierung verhindert ein Herausfallen der Fahrrollen, behindert aber nicht die Höhenverstellung.
- Ersten Fahrbalken anheben und den Grundriegel L285 an eines der Verbindungsrohre zwischen Tragbalken und Auftritt kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L285 ein Alu-Geländer L285 auf die Querholme schieben.
- Spindeln der Fahrrollen so einstellen, dass das Fahrwerk horizontal steht und die Oberkante der untergehängten Quersprosse nicht höher als 0.40 m über dem Gelände liegt. Die Höhenverstellung erfolgt durch Drehen des Griffrades über der Rolle.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.

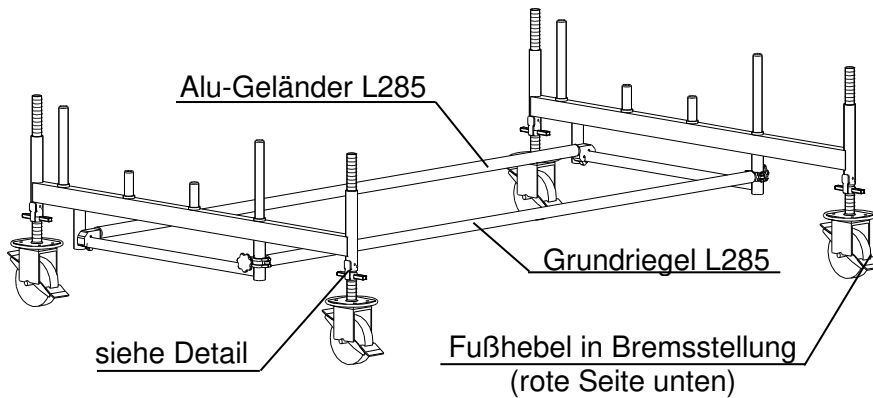


Bild 1: Fahrwerk mit Fahrbalken L180

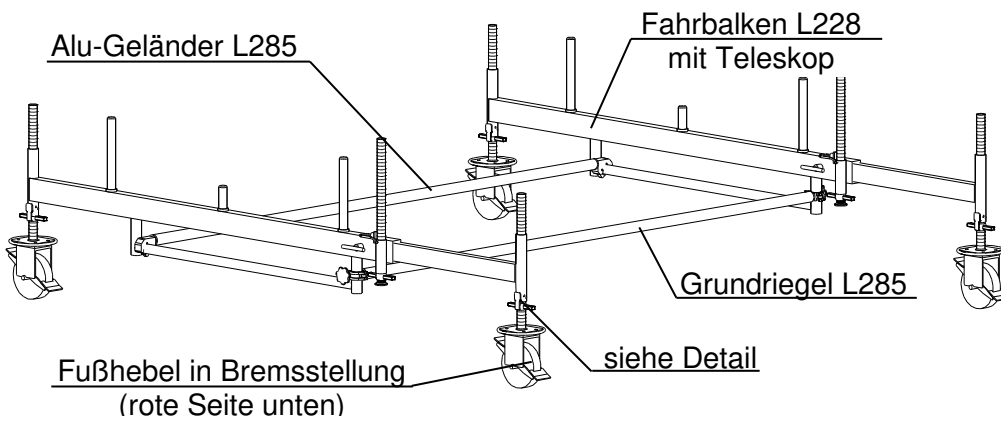
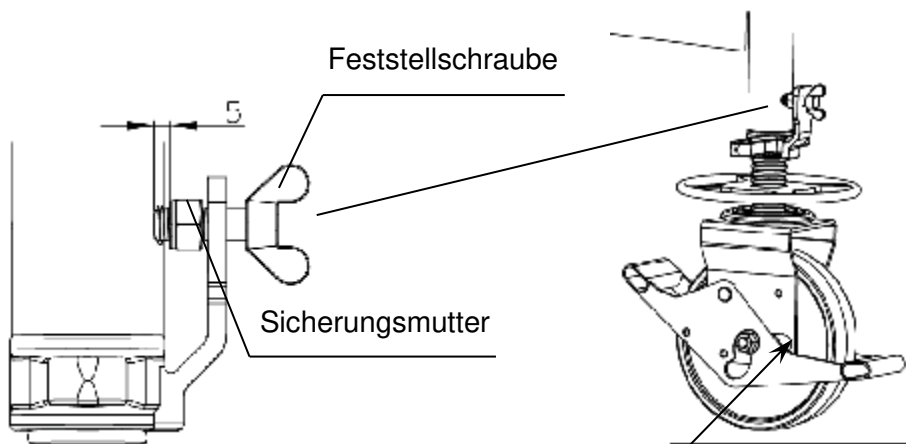


Bild 2: Fahrwerk mit Teleskop-Fahrbalken L228



Detail: Spindelarrretierung, Schraube im linken, oberen Loch

Die Bremsen werden durch Tritt auf die Gegenseite des Fußhebels gelöst (rote Seite oben).

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m

Auf beide Fahrbalken L180 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit Federsteckern sichern. Beim Fahrbalken L180 ist eine mittige (Bild 3 und 4) und eine wandseitige Stellung (Bild 5) möglich.

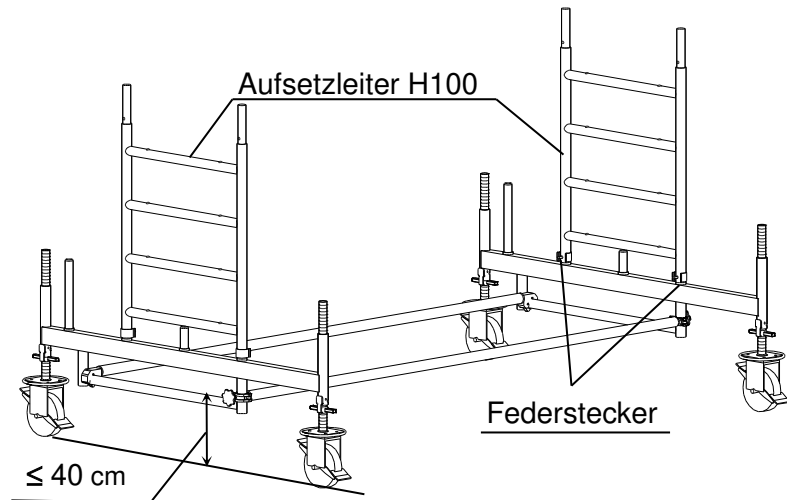


Bild 3: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 – mittige Stellung

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45 11.45 m

Auf beide Fahrbalken L180 je eine 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit Federsteckern sichern. Eine Arbeitsbühne L285, B68 auf den Bügel der Fahrbalken legen. Beim Fahrbalken L180 ist eine mittige (Bild 3 und 4) und eine wandseitige Stellung (Bild 5) möglich.

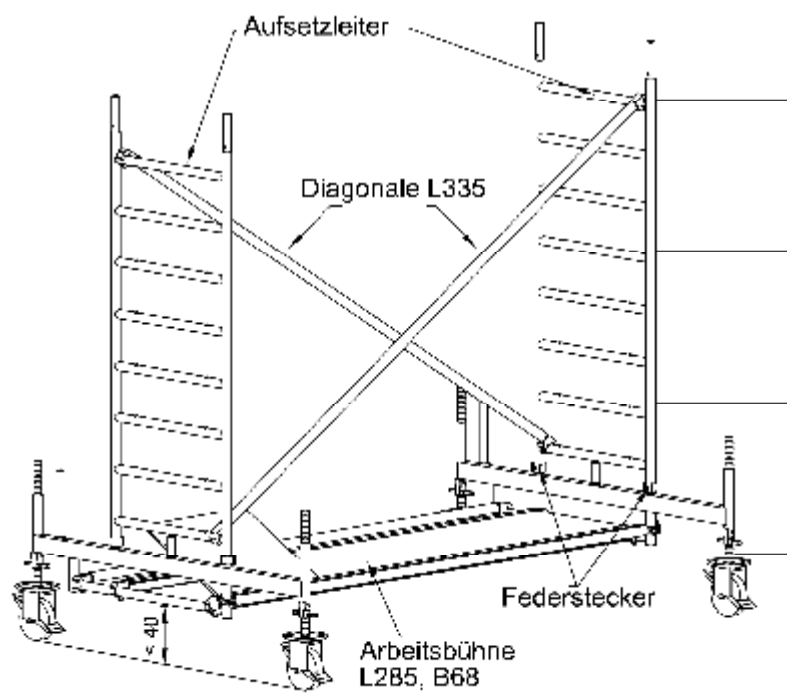


Bild 4: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 – mittige Stellung



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

**Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !**

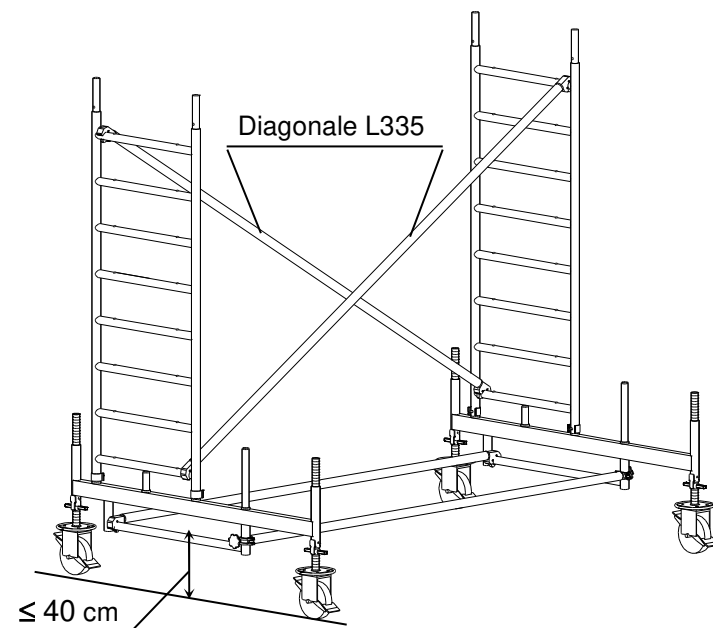


Bild 5: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 – wandseitige Stellung

Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und oberste Sprosse der Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklause soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

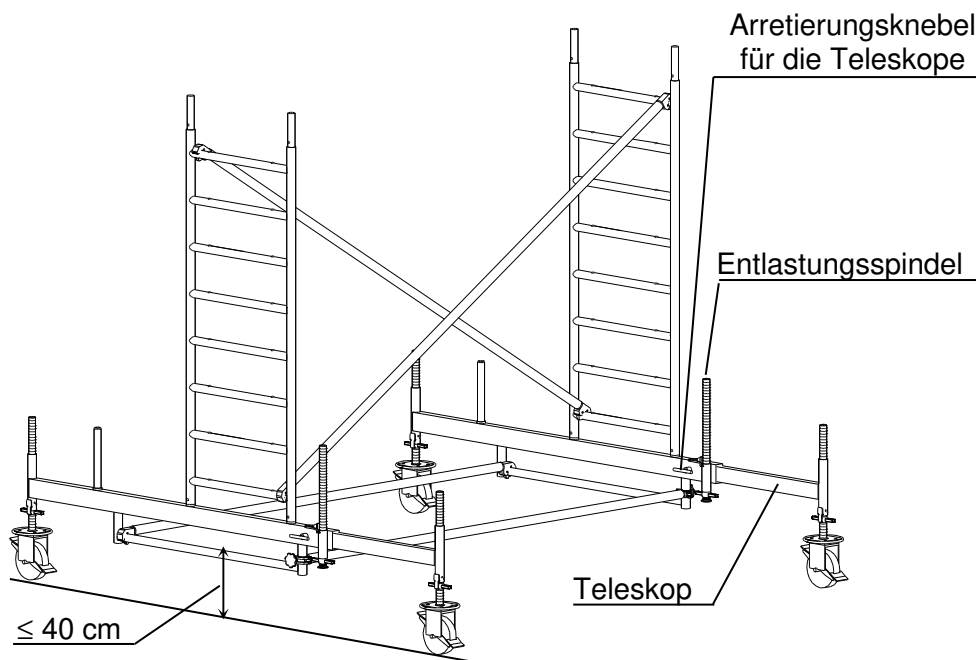


Bild 6: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

Für die Ausführung mit Teleskop-Fahrbalken L228 gibt es zwei Varianten, „Teleskop ausgezogen“ oder „Teleskop eingeschoben“. Die Variante mit eingeschobenem Teleskop stellt praktisch eine wandseitige Stellung des Assco rapido 4601 dar. Einzelheiten hierzu sind Kapitel 4 zu entnehmen.



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)
Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !**



**Zum Verstellen der
Teleskope unter Last
sind die
Entlastungsspindeln
herunterzudrehen.**

Sollen die Teleskope bei aufgebautem Gerüst verstellt werden, sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen. Die Arretierung der Teleskoparme erfolgt mit dem seitlich angebrachten Knebel. (siehe Bild 6)

2.2.4 Grundeinheit mit Ballast



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4)!

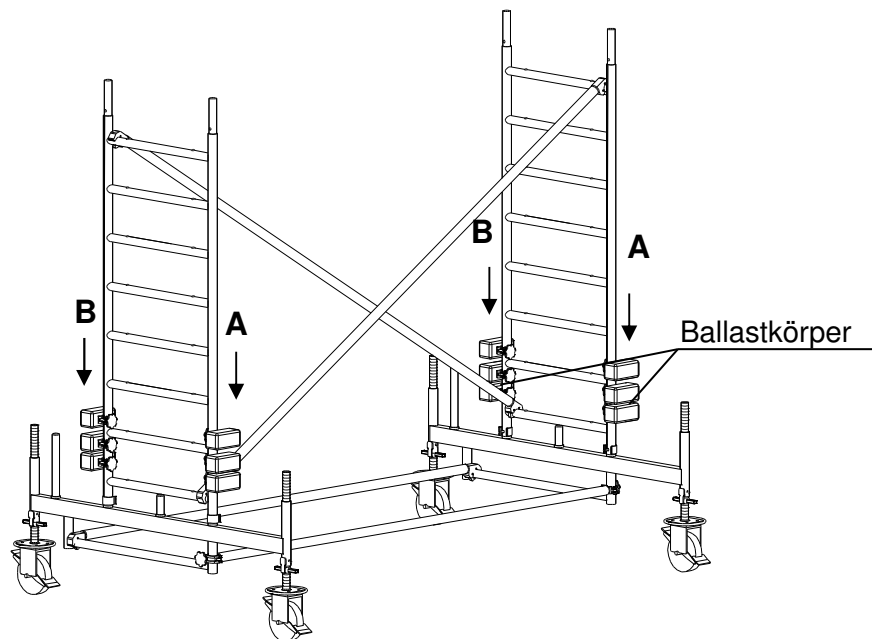


Bild 7: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 7, A = 3 und B = 3)

2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m

Der weitere Aufbau wird am Fahrbalken L180 mit mittiger Leiterstellung gezeigt. Beim Teleskop-Fahrbalken L228 und bei wandseitiger Leiterstellung erfolgt der Aufbau sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.40 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.2) beidseitig eine 2 m Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert. Diese befinden sich bei den bereits aufgesteckten Leitern in einem zusätzlichen Loch am oberen Ende.
- Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und den 4. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Durch Federunterstützung schließt sich der Schnellverschluss selbsttätig.

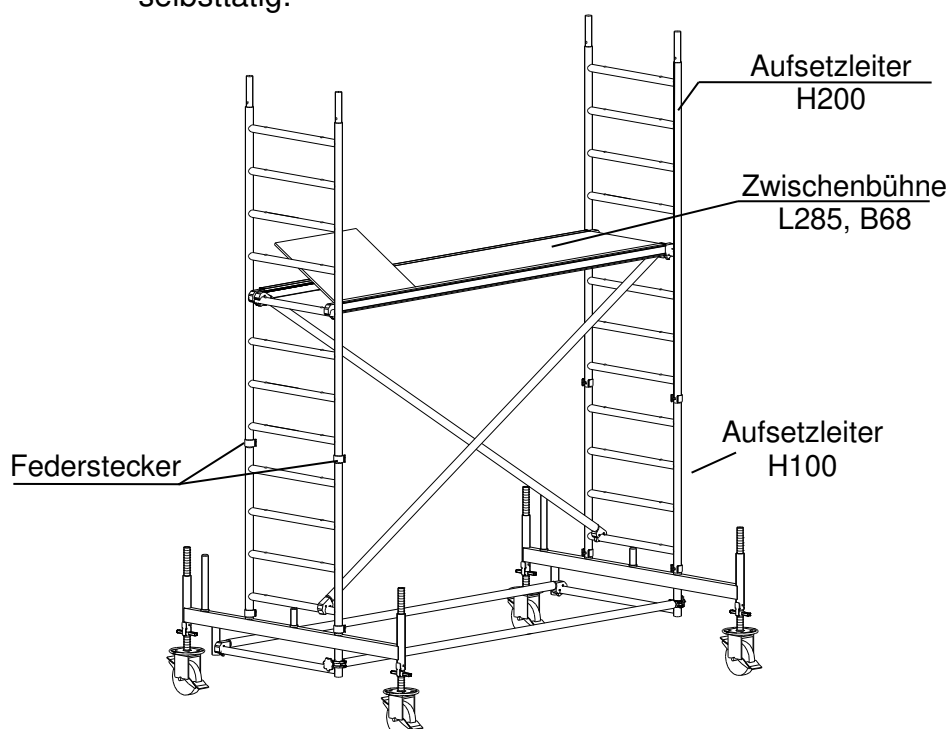


Bild 8: Zwischenbühne Standhöhe 2.40 m



Beim weiteren Aufbau ist zu beachten:

Bauteile nur innerhalb des Gerüsts hochreichen!

Beim Aufbau des assco rapido 4601 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Für den sicheren Auf- und Abbau sind Zwischenbühnen im Abstand von 2 m erforderlich !

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** und der **TRBS** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4601 ist dies der Einbau von Geländer- und Knieholmen über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.

Seitenschutz der Zwischenbühne

- Die Aufsetzleiter soweit hinauf steigen, bis man sich mit dem Gesäß auf die Belag-Innenkante der Arbeitsbühne setzen kann. Die Beine sollten während dieses Montageschrittes dauerhaft innerhalb der Durchstiegsklappe bleiben. Die Füße können hier bei Bedarf auf die Sprossen abgesetzt werden (s. linkes Hinweisbild).

Ein Geländer L285 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie am Ständerrohr anliegt. Das zweite Geländer L285 und die Knieholme ebenso einbauen.

- Die Zwischenbühne betreten und die abliegenden Klauen einrasten. (siehe hierzu Bild 9).

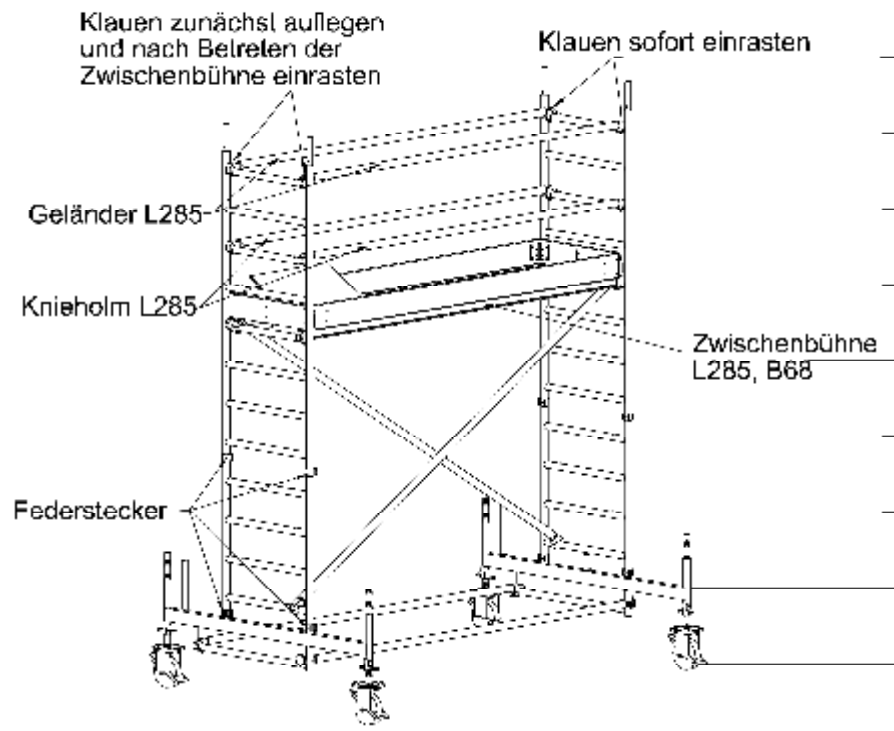
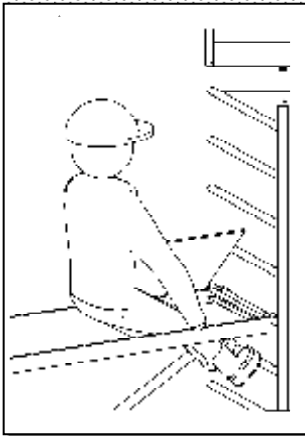


Bild 9: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

Für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.40 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.40 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 1 Sprosse über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 10) siehe Beschreibung zu Bild 9.

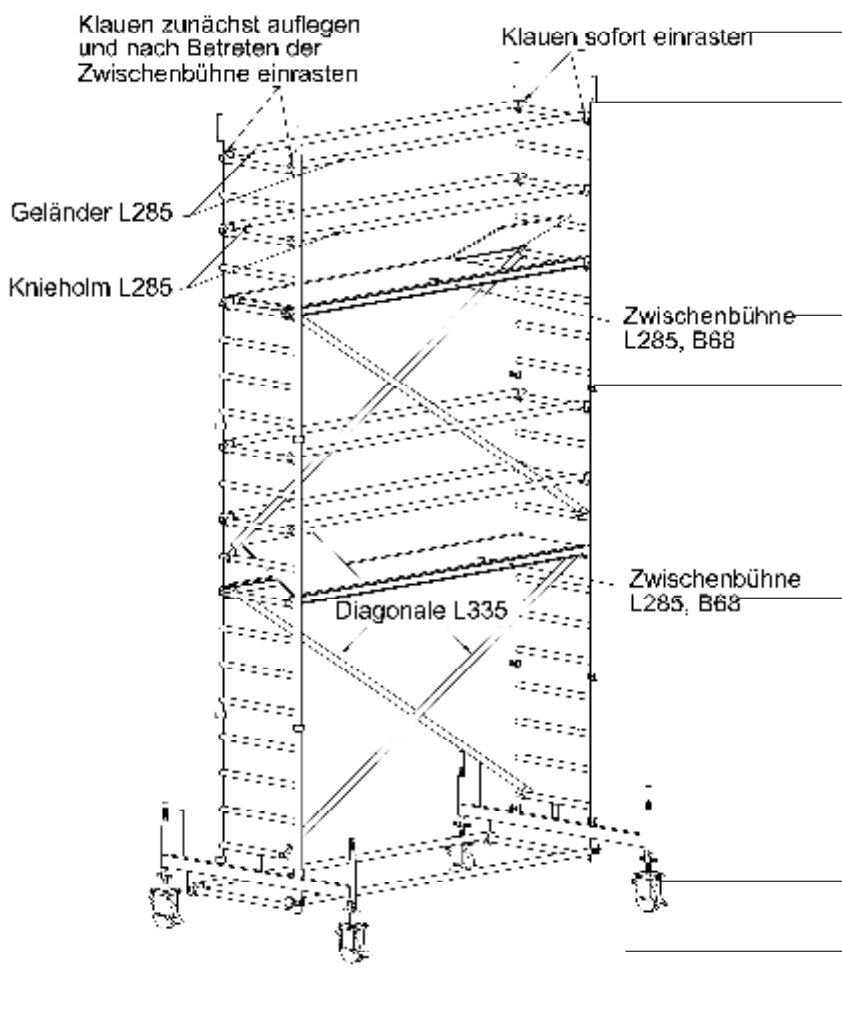


Bild 10: Zwischenbühne Standhöhe 4.40 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)



Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45, 11.45 m

Zwischenbühne auf Standhöhe 3.40 m

- Zunächst die Grundeinheit (siehe Kap. 2.2.3) ohne Diagonalen aufbauen und eine Arbeitsbühne L285, B68 als temporäre Montagebühne auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen.
- Auf die Montagebühne steigen und beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 als Zwischenbühne auf die 4. Sprosse der oberen Aufsetzleitern legen.
- Je Seite eine Diagonale L335 so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Montagebühne liegen.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 11) siehe Beschreibung zu Bild 9.
- Die obere Zwischenbühne betreten und die zuvor beschriebenen Schritte bis zur gewünschten Standhöhe wiederholen.
- Anschließend die Montagebühne (unterste Bühne) in die Fahrbalken legen und zwei weitere Diagonalen gleichläufig zu den darüber liegenden mit dem Fußpunkt an die erste Sprosse der untersten Aufsetzleiter anschließen.



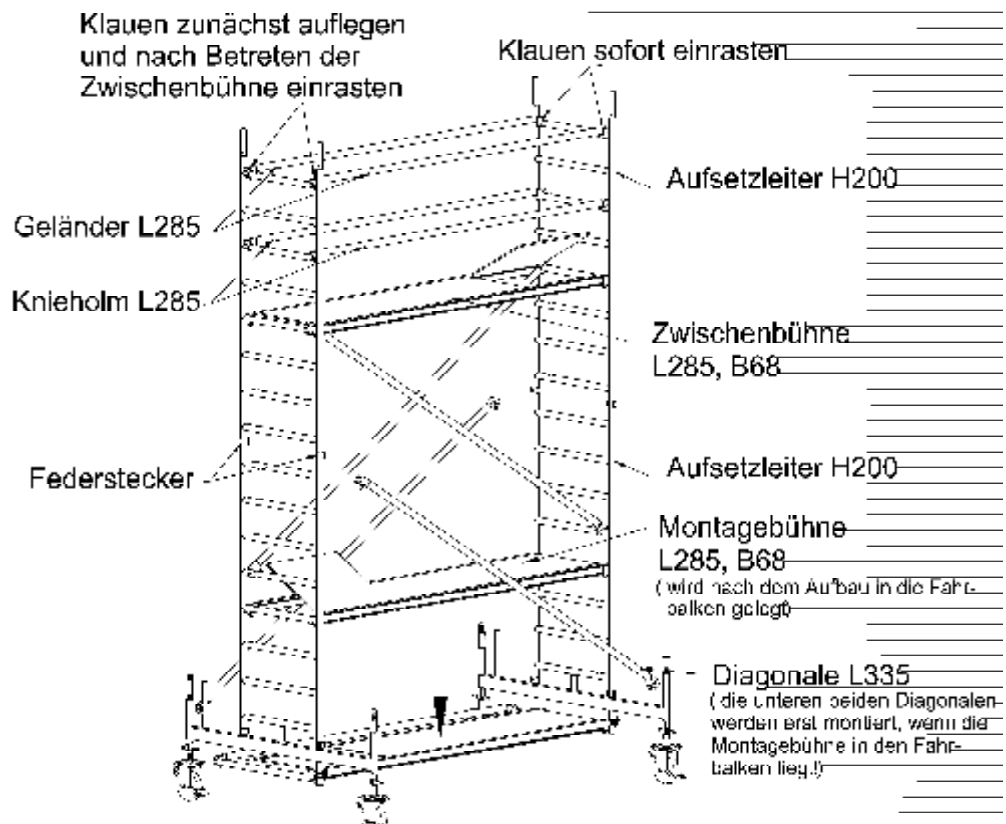
Beim Aufbau des assco rapido 4601 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet!

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam!



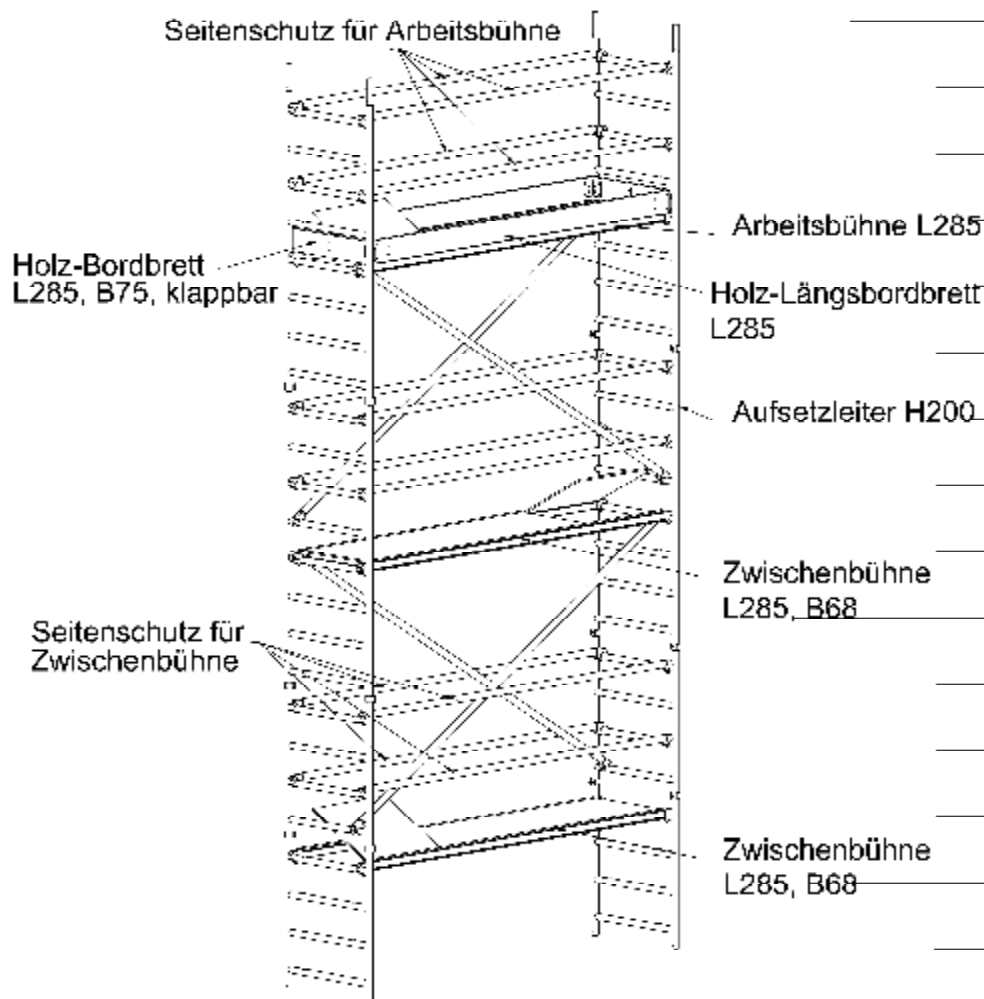
▢

Bild 11: Zwischenbühne Standhöhe 3.40 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 12 dargestellt montieren, bis die oberste Zwischenbühne (2 m unterhalb der Arbeitsebene) erreicht wird.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen einen Alu-Sperrholz-Belag als Arbeitsbühne in der gewünschten Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse einrasten. Die Bühne darf höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.



Beim Betreten der Arbeitsbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet!

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam!



Die Zwischenbühnen und deren Seitenschutz verbleiben während der Verwendung des Gerüstes im Gerüst.

Es darf aber immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

Bild 12: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne

- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 9 und 10 beschrieben einzubauen.
- Das Holz-Bordbrett klappbar L285 wird mit seinen Bolzen in die zugehörigen Löcher an den Stirnseiten der Arbeitsbühne gesteckt.
- Das Längsbordbrett L285 wird in die geschlitzten Bleche des Holz-Bordbrettes klappbar L285 geschoben.
- Damit ist der Aufbau des Alu Fahrgerüstes assco rapido 4601 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 3 bis 6)
- Die Teleskope des Fahrbalkens L228 sind eingeschoben.
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend den Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthälter L110 sind an beiden Seiten des assco rapido 4601 mittels Gerüsthälterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthälterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht und handfest angezogen wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Alu-Gerüststützen

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhen 2.25 m, 4.25 m ...10.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mit Federsteckern sichern. Je Seite zwei Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und die 4. Sprosse der 2-m-Aufsetzleiter schieben.

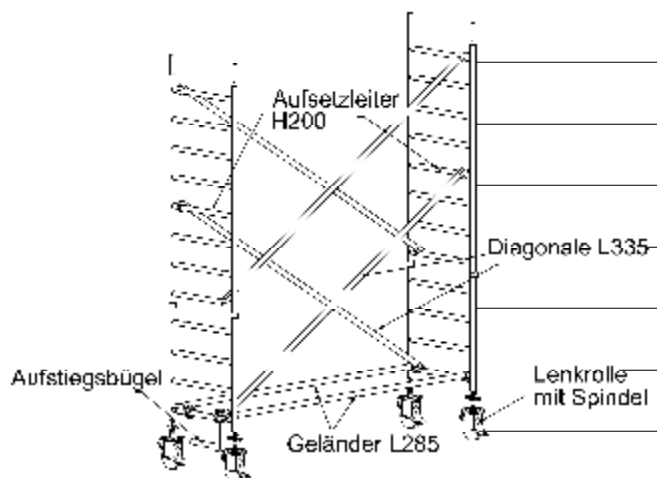


Bild 13: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhen wie oben

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhen 3.25 m, 5.25 m ...9.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben.

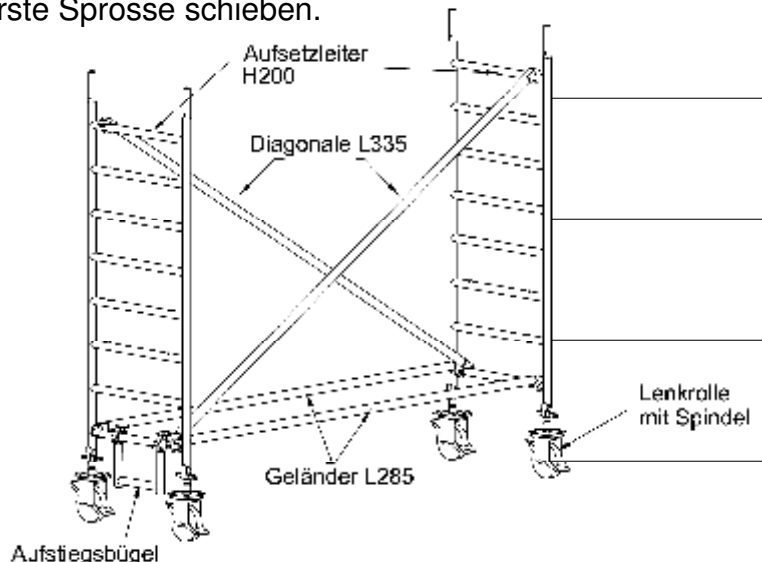


Bild 14: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhen wie oben



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

**Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !**

2.7.3 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 13 und 14 beschrieben. Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

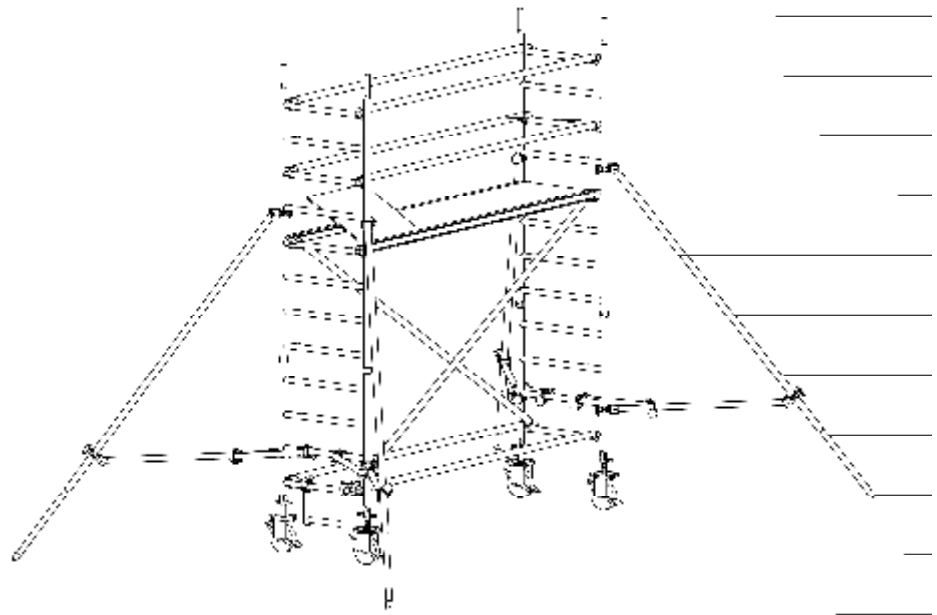


Bild 15: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern handfest anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden zwischen die Gerüststützen und die Aufsetzleitern Stabilisationsrohre montiert.

Auf den Bildern 16 und 17 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 16: mittiger Aufbau

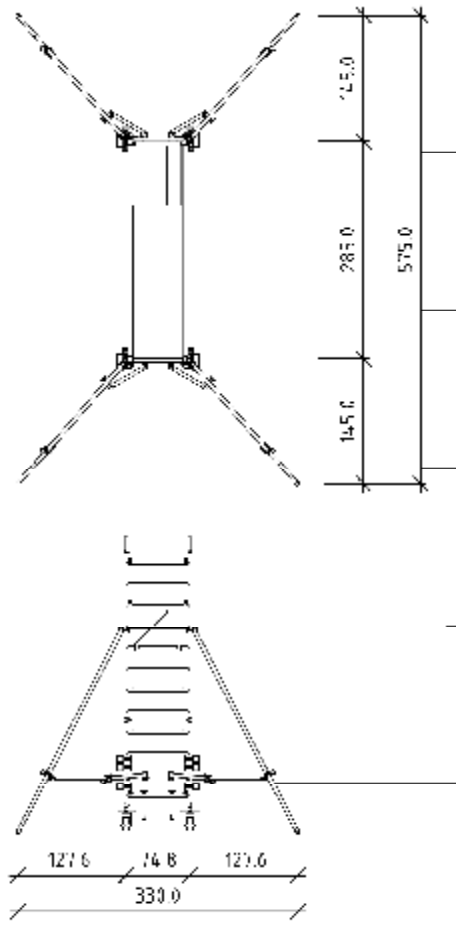
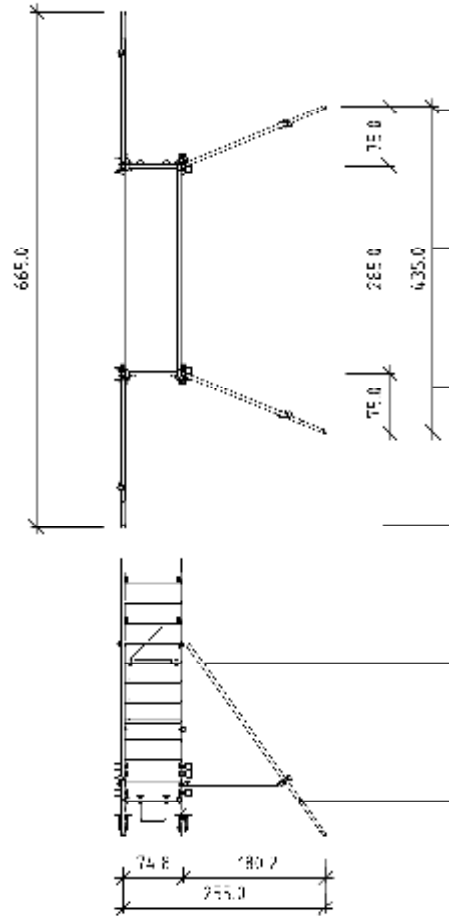


Bild 17: wandseitiger Aufbau



2.8 Abbau des assco rapido 4601

Der Abbau des assco rapido 4601 unterscheidet sich gegenüber dem Aufbau.

Im ersten Schritt werden (falls vorhanden) die Bordbretter demontiert (s. Bild 18).

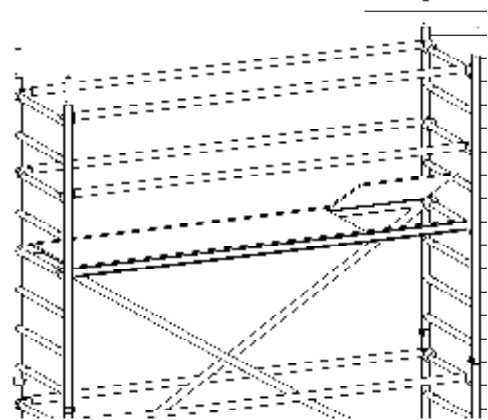


Bild 18: Demontage der Bordbretter

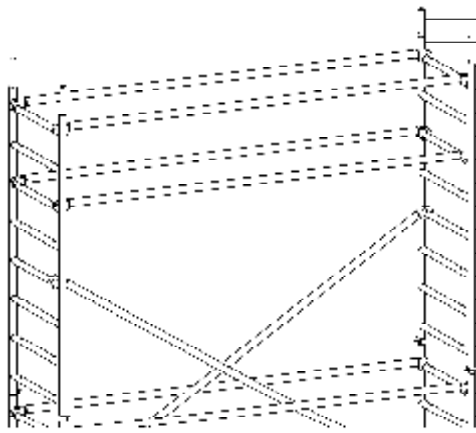


Bild 19: Demontage der Arbeitsbühne

Nachdem die Bordbretter vollständig entfernt sind, wird als nächstes die oberste Arbeitsbühne entfernt. Hierzu steht der Anwender auf der darunter liegenden Zwischenbühne im gesicherten Bereich (s. Bild 19).

Für die nächsten Schritte ist sicherzustellen, dass die Vertikaldiagonalen, wie sie in Bild 18 und 19 dargestellt sind, vollständig und korrekt montiert sind. Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr!

Die rechte Aufsetzleiter wird von innen bestiegen, um erst die obersten Alu-Geländer und anschließend die Knieholme auszuhängen, um diese dann lose auf den Sprossen zu „parken“ (s. Bild 20).

Die Aufsetzleiter wird wieder hinab gestiegen, um auf der gegenüberliegenden Seite alle Geländer, die zuvor gelöst wurden auszubauen.

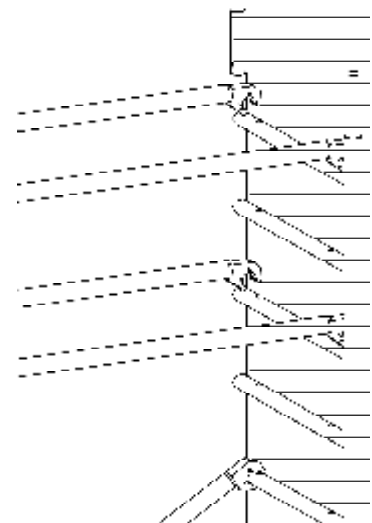


Bild 20: Einseitiges Lösen der Geländer

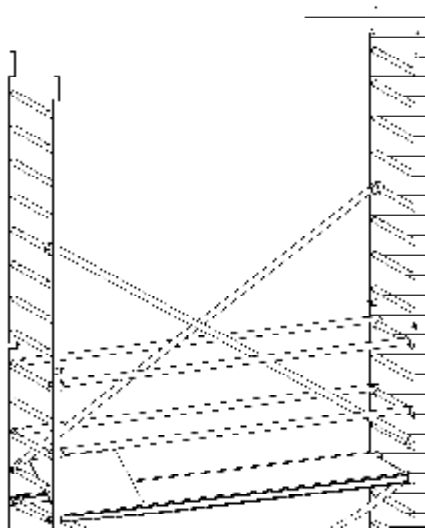


Bild 21: Entfernen der Diagonalen

Nachdem die Alu-Geländer entfernt wurden, können auch die in Bild 21 dargestellten Vertikaldiagonalen (oberhalb der obersten Arbeitsbühne) aus den Aufsetzleitern demontiert werden.

Die Federstecker, welche die obersten Aufsetzleitern mit den darunter liegenden verbinden, können ebenfalls entfernt werden.

Da die obersten Aufsetzleitern jetzt nur noch durch die Rohrverbinder der darunter liegenden Aufsetzleitern gehalten werden, können auch diese aus dem Gerüst demontiert werden.

Für den weiteren Abbau werden die zuvor beschriebenen Schritte in Kapitel 2.8 wiederholt, bis die unterste Bühne erreicht ist.

Alle weiteren Schritte können Kapitel 2.2 - 2.4 entnommen werden, mit dem Unterschied, dass die Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsvorgänge nun rückwärts zu erfolgen hat.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom assco rapido 4601 abgeworfen werden.

3. Verwendung des assco rapido 4601

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4601 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
 - Fahrbare Arbeitsbühnen nach DIN EN 1004
 - Gerüstgruppe 3
 - Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
 - Gerüstbaubetrieb
 - PLZ Ort Tel.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4 und 5).
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die vertikale Ausrichtung der fahrbaren Arbeitsbühne gegeben ist.
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, dass keine Änderungen der Umgebungsbedingungen den sicheren Gebrauch der fahrbaren Arbeitsbühnen beeinträchtigen
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die Ballastkörper mit der Aufbau- & Verwendungsanleitung übereinstimmen.
-



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das assco rapido 4601 rollen und umkippen !



Bei Überlastung kann das assco rapido 4601 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das assco rapido 4601 umkippen !

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

- Beim assco rapido 4601 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von ≤ 2.0 kN/m² belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am assco rapido 4601 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom assco rapido 4601 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem assco rapido 4601 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das assco rapido 4601 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.

- Beim Aufstellen und Verwenden des assco rapido 4601 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes assco rapido 4601 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das assco rapido 4601 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das assco rapido 4601 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.



Bei Auftreten erhöhter Windlast kann das assco rapido 4601 umkippen !

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren

- Die Fläche, auf der das assco rapido 4601 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das assco rapido 4601 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das assco rapido 4601 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem assco rapido 4601 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des assco rapido 4601 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das assco rapido 4601 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.
- Beim Verfahren des assco rapido 4601 ist auf Hindernisse von oben (bspw. Stromleitungen) zu achten.



Beim Verfahren besteht die Gefahr, dass das assco rapido 4601 umkippt !

Verfahren nur bis Windstärke 6 !

3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung



Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !



Nach Ausbau von Bauteilen kann das assco rapido 4601 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !

Nur der Gerüstbauunternehmer ist befugt, Änderungen am assco rapido 4601 vorzunehmen !



Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.

Es besteht Absturzgefahr, und das assco rapido 4601 kann zusammenbrechen !



- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des assco rapido 4601 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das assco rapido 4601 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das assco rapido 4601 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden (abgesehen von Fällen, die in Übereinstimmung mit EN 1004-1 gestattet sind).
- Beim Aufstieg darf kein Material transportiert werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das assco rapido 4601 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem assco rapido 4601 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim assco rapido 4601 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am assco rapido 4601 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des assco rapido 4601 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das assco rapido 4601 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, angehoben oder abgehängt zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen sind nicht dafür ausgelegt, Bekleidet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Zugang zu oder Abgang von anderen Strukturen, z.B. Treppentürme, verwendet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden.
- Der Abstand zwischen den Belagflächen darf nicht größer als 2,25 m sein. Außer dem Abstand zu der ersten Belagfläche: max. 3,40 m.

4. Übersicht der Ballastierung

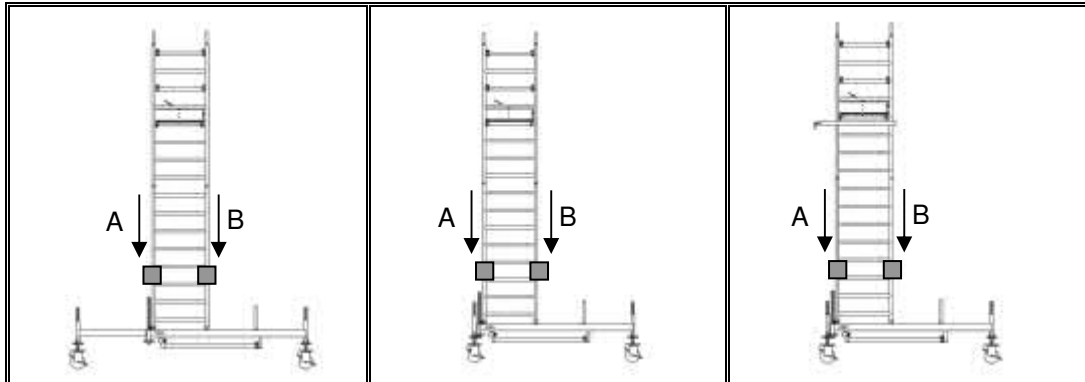
4.1 Aufbau mit Fahrbalken L180

Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen ! (siehe hierzu Bild 7, Seite 12)

Artikelnummer	Standhöhe [m]	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
		Einsatz im Freien								
5S00 460102	2.40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 460103	3.40	0	0	0	0	2	4	0	0	0
5S00 460104	4.40	1	1	4	0	7	14	0	0	0
5S00 460105	5.40	3	3	12	0	11	22	0	0	0
5S00 460106	6.40	6	6	24	0	17	34	2	0	4
		Einsatz in geschlossenen Räumen								
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
5S00 460102	2.40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 460103	3.40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 460104	4.40	0	0	0	0	2	4	0	0	0
5S00 460105	5.40	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5S00 460106	6.40	0	0	0	0	6	12	0	0	0

4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar

Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen ! (siehe hierzu Bild 7, Seite 12)



Artikelnummer	Standhöhe [m]	Aufbau mittig Teleskop ausgezogen			Aufbau wandseitig Teleskop eingeschoben			Aufbau wandseitig mit Stützung		
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
Einsatz im Freien										
		0	0	0	0	2	4	0	0	0
5S00 460104	4.45	0	0	0	0	2	4	0	0	0
5S00 460105	5.45	0	0	0	0	7	14	0	0	0
5S00 460106	6.45	0	0	0	0	13	26	0	0	0
5S00 460107	7.45	0	0	0	0	19	38	0	0	0
5S00 460108	8.00	1	1	4	0	24	48	0	0	0
Einsatz in geschlossenen Räumen										
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 460104	4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 460105	5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 460106	6.45	0	0	0	0	1	2	0	0	0
5S00 460107	7.45	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5S00 460108	8.45	0	0	0	0	5	10	0	0	0
5S00 460109	9.45	0	0	0	0	6	12	0	0	0
5S00 460110	10.45	0	0	0	0	9	18	0	0	0
5S00 460111	11.45	0	0	0	0	10	20	0	0	0
5S FA8 34 ITA	12.00	0	0	0	0	12	24	0	0	0

4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststützen

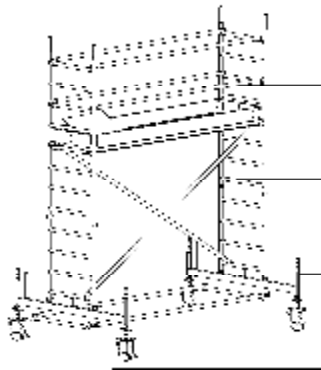
Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen ! (siehe hierzu Bild 7, Seite 12)

Stand- höhe [m]	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
Einsatz im Freien									
2.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
3.25	0	0	0	0	6	12	0	0	0
4.25	0	0	0	0	12	24	0	0	0
5.25	0	0	0	0	17	34	0	0	0
6.25	0	0	0	0	24	48	0	0	0
7.25	0	0	0	0	30	60	0	0	0
Einsatz in geschlossenen Räumen									
2.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
3.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
4.25	0	0	0	0	6	12	0	0	0
5.25	0	0	0	0	9	18	0	0	0
6.25	0	0	0	0	11	22	0	0	0
7.25	0	0	0	0	13	26	0	0	0
8.25	0	0	0	0	15	30	0	0	0
9.25	0	0	0	0	17	34	0	0	0
10.25	0	0	0	0	19	38	0	0	0
11.25	0	0	0	0	21	42	0	0	0
12.00	0	0	0	0	22	44	0	0	0

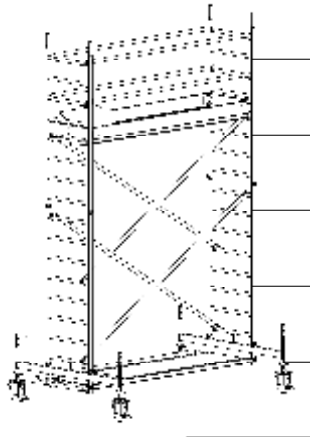
5. Aufbauvarianten des rapido 4601

5.1 Aufbau mit Fahrbalken L180

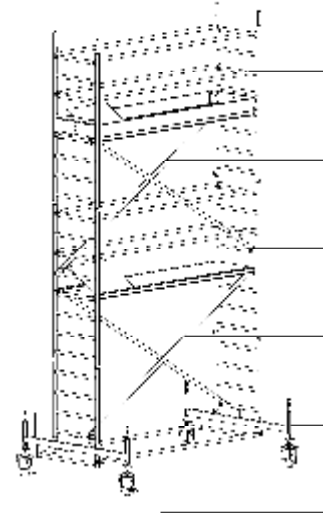
Standhöhe 2.40 m

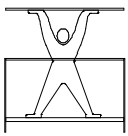


Standhöhe 3.40 m



Standhöhe 4.40 m

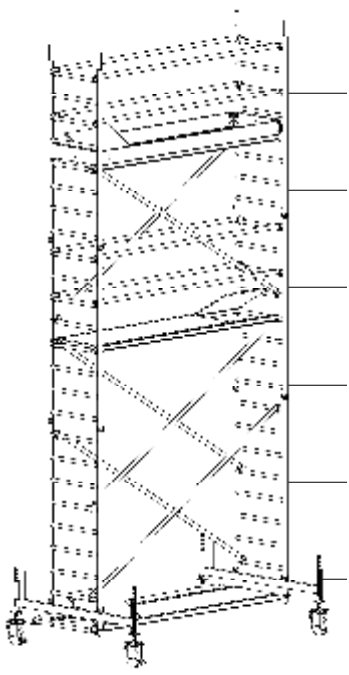


Arbeitshöhe in m →	→		Einzelteil Bestell- Nummer	4.40	5.40	6.40	
				Gerüsthöhe in m →	3.65	4.65	5.65
				Standhöhe in m →	2.40	3.40	4.40
Alu-Aufsetzleiter H100, B75			5F00 451 110	2	0	2	
Alu-Aufsetzleiter H200, B75			5F00 451 120	2	4	4	
Federstecker für Fahrgerüst			3Z FED 301 00	8	8	12	
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe			5F00 452 115	1	2	2	
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel			5F00 453 116	5	5	9	
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel			5F00 453 126	2	4	4	
Fahrbalken L180 mit Bügel			5F00 454 110	2	2	2	
Grundriegel L285, Halbkupplung			5F00 454 140	1	1	1	
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar			5F00 456 107	1	1	1	
Holz-Längsbordbrett L285			5F00 456 128	1	1	1	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60			5F SOG 840 00	4	4	4	
Gesamtgewicht in kg				172	208	232	
Bestell-Nr.				5S00 4601 02	5S00 4601 03	5S00 4601 04	

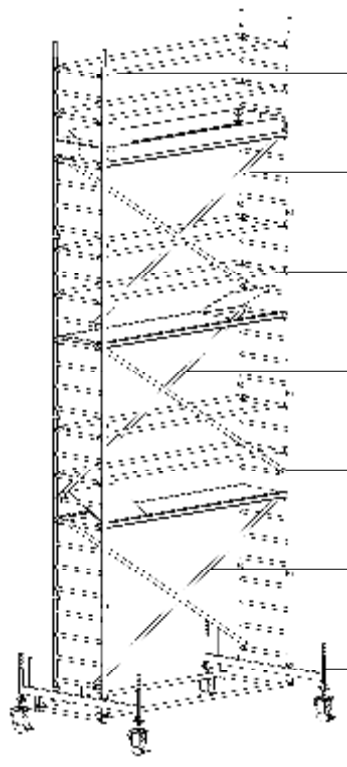
Ballastierung siehe Seite 27 - 29



5.2 Aufbau mit Fahrbalken L180

Standhöhe 5.40 m



Standhöhe 6.40 m

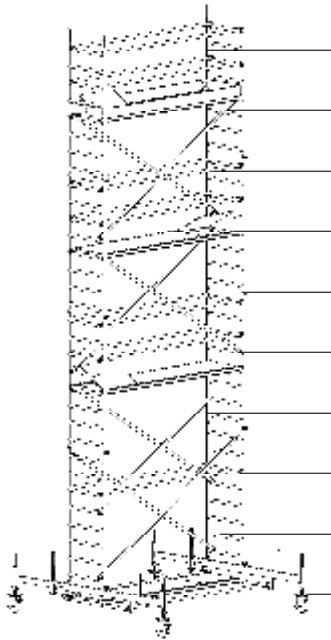


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil	7.40	8.40
Gerüsthöhe in m →		Bestell-	6.65	7.65
Standhöhe in m →		Nummer	5.40	6.40
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	6	6
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	12	16
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	3	3
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	9	13
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	6	6
Fahrbalken L180 mit Bügel		5F00 454 110	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung		5F00 454 140	1	1
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar		5F00 456 107	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			270	293
Bestell-Nr.			5S00 4601 05	5S00 4601 06

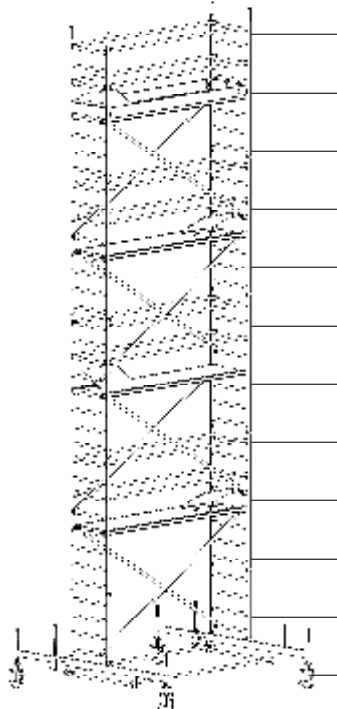
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar

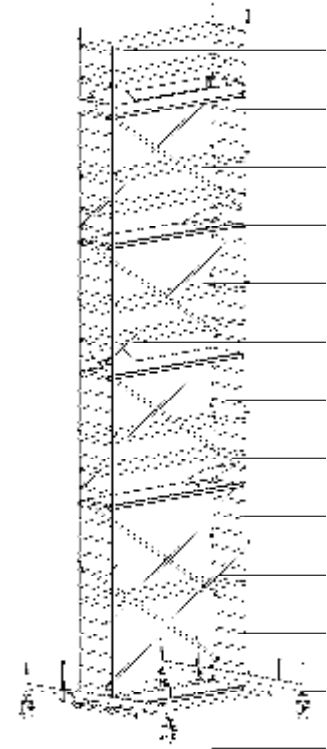
Standhöhe 7.45 m

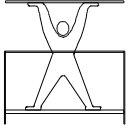


Standhöhe 8.45 m



Standhöhe 9.45 m



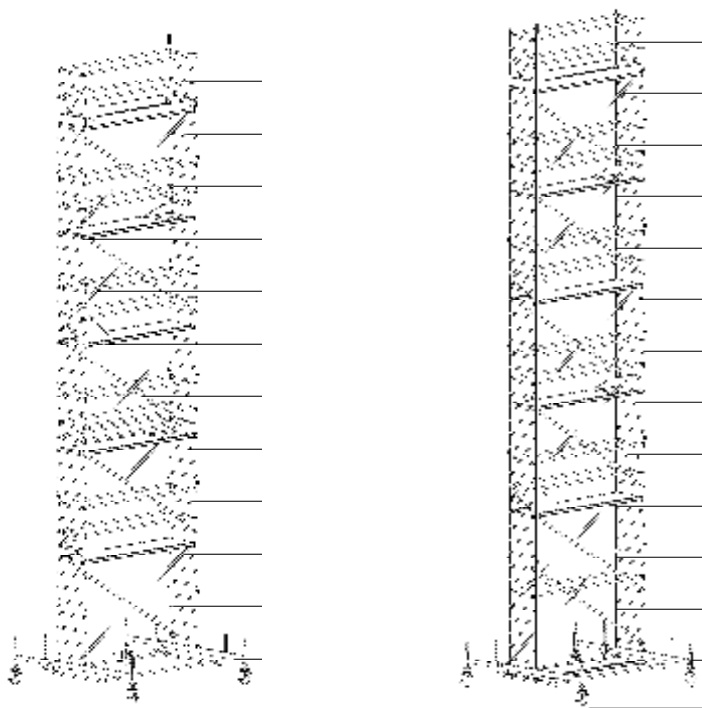
Arbeitshöhe in m		Einzelteil Bestell- Nummer	9.45	10.45	11.45
Gerüsthöhe in m →			8.70	9.70	10.70
Standhöhe in m →			7.45	8.45	9.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	8	8	10
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	16	20	20
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	4	4	5
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	15	17	19
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	8	8	10
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung		5F00 454 140	1	1	1
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar		5F00 456 107	1	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			394	411	455
Bestell-Nr.			5S00 4601 07	5S00 4601 08	5S00 4601 09

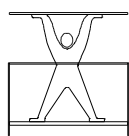
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.4 Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar

Standhöhe 10.45 m

Standhöhe 11.45 m



Arbeitshöhe in m		Einzelteil Bestell- Nummer	12.45	13.45
Gerüsthöhe in m →			11.70	12.70
Standhöhe in m →			10.45	11.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	10	12
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	24	24
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	5	6
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	21	23
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	10	12
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung		5F00 454 140	1	1
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar		5F00 456 107	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			472	517
Bestell-Nr.			5S00 4601 10	5S00 4601 11

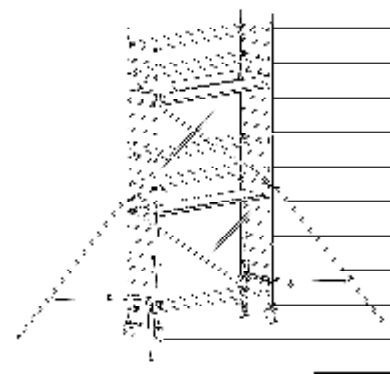
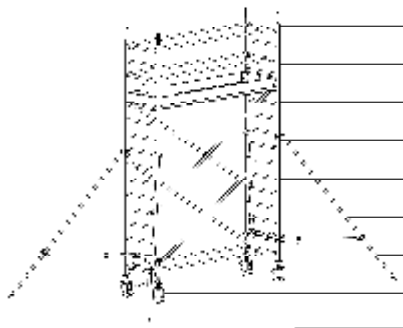
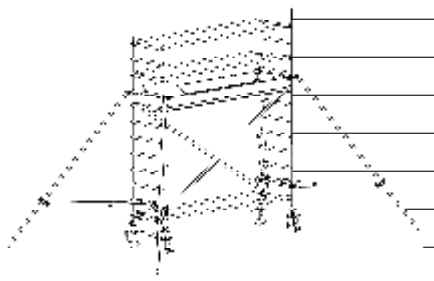
Ballastierung siehe Seite 27 - 29


5.5 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 2.25 m

Standhöhe 3.25 m

Standhöhe 4.25 m

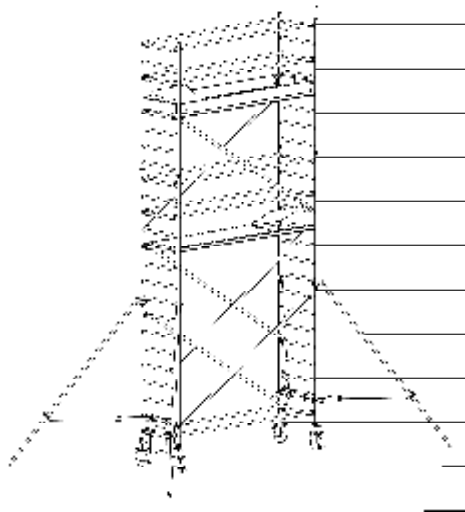


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.25	5.25	6.25
			3.45	4.45	5.45
Gerüsthöhe in m →			2.25	3.25	4.25
Standhöhe in m →					
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	2	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	2	4	4
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	4	4	8
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	1	1	2
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	6	6	10
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	2	4	4
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar		5F00 456 107	1	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			178	193	240
Bestell-Nr.			5S00 4601 52	5S00 4601 53	5S00 4601 54

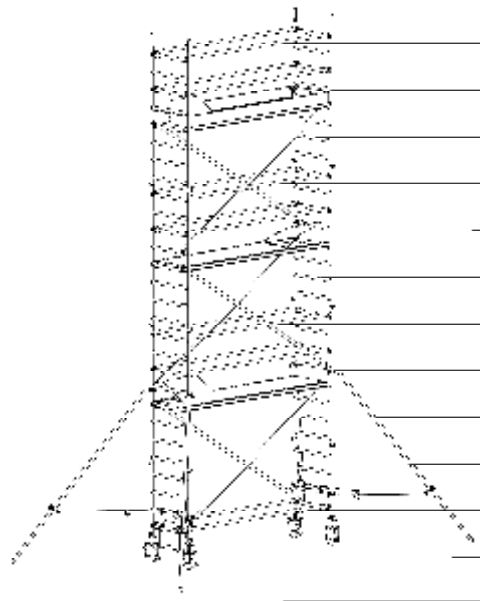
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

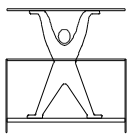
5.6 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 5.25 m



Standhöhe 6.25 m

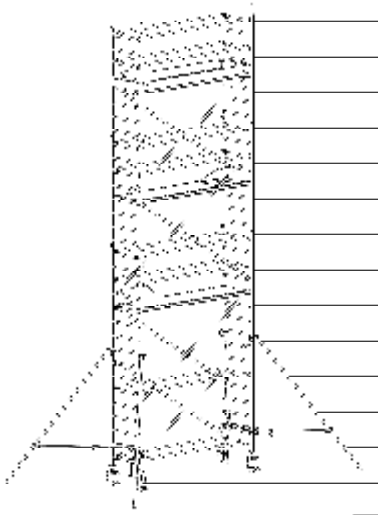


Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	7.25	8.25
Gerüsthöhe in m	→	6.45		7.45	
Standhöhe in m	→	5.25		6.25	
Alu-Aufsetzleiter H100, B75			5F00 451 110	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B75			5F00 451 120	6	6
Federstecker für Fahrgerüst			3Z FED 301 00	8	12
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe			5F00 452 115	2	3
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel			5F00 453 116	10	14
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel			5F00 453 126	6	6
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar			5F00 456 107	1	1
Holz-Längsbordbrett L285			5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60			5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25			5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260			5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50			5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg				255	300
Bestell-Nr.				5S00 4601 55	5S00 4601 56

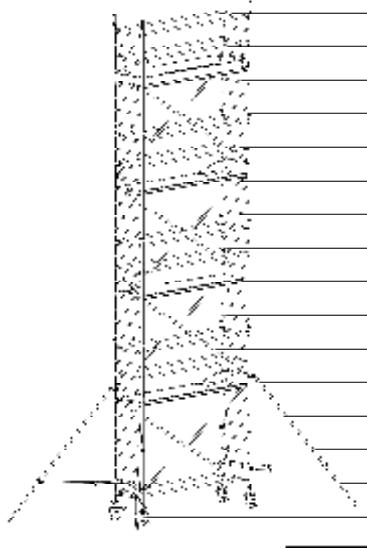
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.7 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

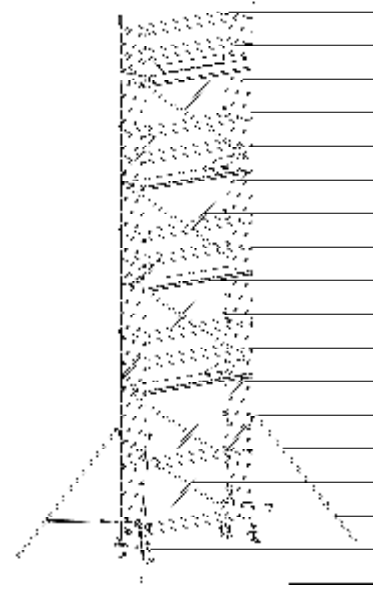
Standhöhe 7.25 m

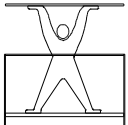


Standhöhe 8.25 m



Standhöhe 9.25 m



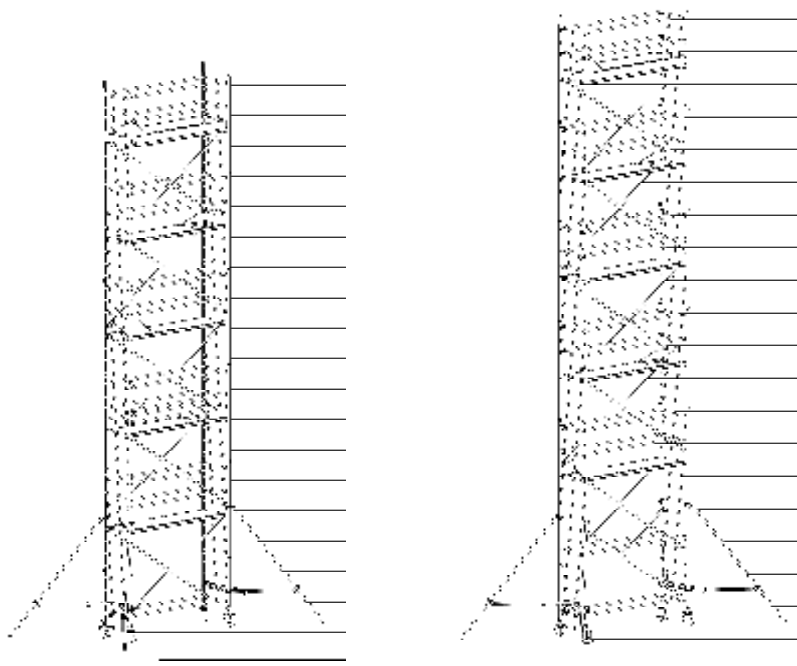
Arbeitshöhe in m		Einzelteil Bestell- Nummer	9.25	10.25	11.25
Gerüsthöhe in m →			8.50	9.50	10.50
Standhöhe in m →			7.25	8.25	9.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	8	8	10
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	12	16	16
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	3	4	4
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	16	18	20
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	8	8	10
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar		5F00 456 107	1	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			323	362	384
Bestell-Nr.			5S00 4601 57	5S00 4601 58	5S00 4601 59

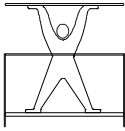
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.8 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 10.25 m

Standhöhe 11.25 m



Arbeitshöhe in m		Einzelteil Bestell- Nummer	12.25	13.25
Gerüsthöhe in m →			11.50	12.50
Standhöhe in m →			10.25	11.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	10	12
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	20	20
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe		5F00 452 115	5	5
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel		5F00 453 116	22	24
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel		5F00 453 126	10	12
Holz-Bordbrett L285, B75, klappbar		5F00 456 107	1	1
Holz-Längsbordbrett L285		5F00 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			423	445
Bestell-Nr.			5S00 4601 60	5S00 4601 61

Ballastierung siehe Seite 27 - 29

Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen**Gerüstersteller**
(ggf. Stempel)**Baustelle:****Befähigte Person (Name):** **Fahrbare Arbeitsbühne** (nach DIN EN 1004)**Gerüstgruppe** **2** (1,5 kN/m²) **3** (2,0 kN/m²)**Höchstzulässige Standhöhe** gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung**außerhalb von Gebäuden** _____ m**innerhalb von Gebäuden** _____ m**Verwendungsbeschränkungen:****Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!****Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft**

Datum

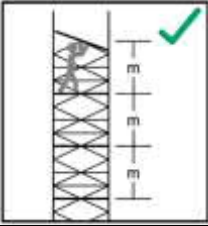
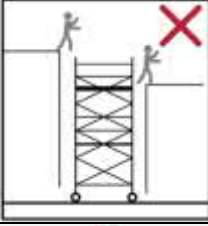
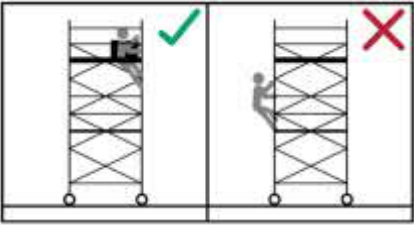

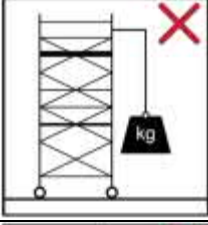
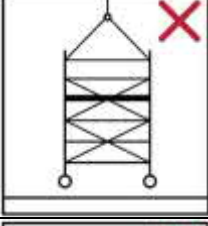


Name/Unterschrift




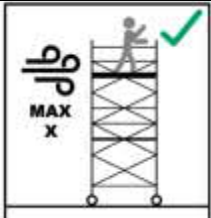
CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung

Prüfungsbereich	Prüfungsbereich	in Ordnung		nicht nötig	
		ja	nein		
Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gerüstbauteile	augenscheinlich unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Zwischenlage	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Aufstieg innerhalb des Gerüsts Typ D vertikale Leiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
oberste Belagfläche (Standhöhe)	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonderaufbauten	Übereinstimmung mit AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Bemerkungen/
Hinweise:**
Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!

Warnhinweise

	<p>Maximaler Abstand zwischen den Belagflächen $m \leq 2.25$ m</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden</p>
	<p>Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern</p>
	<p>Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden</p>
	<p>Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht abhängen</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht mit mechanischen Geräten anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden</p>

	<p>Nicht auf einer ungesicherten Belagfläche stehen</p>
	<p>Der maximale Neigungswinkel für das Verfahren beträgt 3%</p>
	<p>Die maximale Neigung während der Arbeit beträgt 1%</p>
	<p>Die maximale Windgeschwindigkeit während der Arbeit beträgt 12 m/s</p>



ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH
Daimlerstr. 2 - D-58840 Plettenberg / Germany
Tel. +49 2391 815-01 - Fax +49 2391 815-376 - E-Mail: info@plettac-assco.de
www.plettac-assco.de